

Mitreißendes Gospel-Feuerwerk

»Golden Harps« feiert Geburtstag mit hochkarätigen Gästen / Vierstündige Gala in der Stadthalle

Von Marion Haid

Lahr. »Come and feel the Gospel« – seit 15 Jahren begeistert der Lahrer Gospelchor »Golden Harps« mit seinen mitreißenden und tiefgründigen Songs. Am Samstag feierte er in der voll besetzten Stadthalle mit der Gala »Gospelart '12« mit hochkarätigen Gästen Geburtstag.

Vier Stunden, mit Pause, dauerte die Geburtstagsparty, die vom Seelbacher Gospelchor »Rejoy« eröffnet wurde. Mit dabei waren außerdem der Brasilianer José-Geraldo de Lima sowie Marion Matter und das »Christoph-Georgii-Trio«.

Der Beginn war perfekt inszeniert: Die Bühne war in einem mystischen Blau beleuchtet, überall standen Kerzen und es ertönten Klänge, die an gregorianische Melodien erinnerten – dann betraten die Sänger die Bühne. Der gregorianische Choral mit seinen geistlichen Inhalten könnte eine Wurzel des Gospels sein, sagte Seelbachs Leiterin Liane Ruch. Der Inhalt sei derselbe. »Meine Seele preist die Größe des Herrn« – allein das sei die Zielsetzung des Chors und nicht Singen zum Selbstzweck.

In dieser Intention gingen die rund 40 Sänger auf und präsentierten bewegend aber auch gefühlvoll gesungene Gebete.



Sehr lange, aber wunderschön – die Gospelgala in der Lahrer Stadthalle kam an.

Foto: Haid

Mit »Christm(j)azz« überschrieb das »Christoph-Georgii-Trio« mit der Sängerin Marion Matter ein Projekt, Weihnachtslieder, ob modern oder traditionell, in einem jazzigen Gewand zu präsentieren. Da wurde beispielsweise über »Tochter Zion« gejazzt, während die Melodie immer wieder in Fragmenten im Bass auftauchte und »Hark – the herald Angel sings« ein neuer Mantel übergestülpt.

Nach der Pause kam endlich – begleitet von einer Band – das Geburtstagskind, das seit

Jahren mit moderner Gospelmusik den Nerv seines Publikums trifft. Die Sänger versprühten ein mitreißendes Feuerwerk, angefangen bei modernen Weihnachtssongs wie »White Christmas« und »Feliz Navidad« über moderne Songs wie »You raise me up« bis hin zu traditionellen Gospelsongs wie »Oh happy day«, gesungen mit vielen Solisten.

Der Chor verdeutlichte die christliche Botschaft lebensfroh und mitreißend. Dabei war Golden Harps stimmsi-

cher, ausdrucksstark, erfrischend und begeisternd, ganz ohne aufgesetzte Gesten. Geleitet wird der Chor seit Beginn von Friedhelm Matter.

Im großen Finale kam der gospelerfahrene Brasilianer José-Geraldo de Lima aus Straßburg. Klassische Gospelsongs wie »Go down Moses« oder »He's got the whole world in his hand« erprobte das Energiebündel in einen großen Projektchor, schuf ein gewaltiges Klangerlebnis, das an keinem spurlos vorbeiging. Und letztlich verwandelte

sich die gesamte Stadthalle mit »Kumbajah« in einen singenden und tanzenden Chor.

Die Gala kam an, sie begeisterte und faszinierte das Publikum in der Stadthalle. Zu einem Geburtstag darf es auch einmal ein Konzert in dieser Länge sein, auch wenn der ein oder andere feststellte: »Wunderschön, aber leider zu lang.« Moderiert wurde der Abend von Pfarrer und Schauspieler Norbert Großklaus. Der Erlös des Konzerts kommt der Lahrer Tafel zugute.